

LM; 17/11/17

4500 fleißig schwimmende Enten

Aktion der Rotarier brachte 15 000 Euro für „Förderverein Lübecker Kinder“

Lübeck. Beim Lübecker Entenrennen der Rotary Clubs Lübeck-Holstentor und Lübeck-Burgtor in Kooperation mit dem Rotaract Club Hansestadt Lübeck und der Lübecker Ruder-Gesellschaft haben die Enten einen Reinerlös von 15 000 Euro zu Gunsten der Schulkindförderung Moising erschwommen.

„Unser Ziel wurde deutlich erreicht“, freut sich Christian Greve, Initiator des Lübecker Entenrennens. Mehr als 4500 Schwimmtiere waren an den Start gegangen und hatten für das Ergebnis gesorgt.

Beide Rotary Clubs engagieren sich für den „Förderverein für Lübecker Kinder“, der Jungen und Mädchen in ihrer sprachlichen und sozialen Entwicklung unterstützt, um ihre schulischen und beruflichen Chancen zu verbessern. Der jetzige Erlös kommt dem Projekt „Schulkindförderung Moising“ zu Gute. Projektleiterin Birgit Apitzsch kümmert sich um schwer



Der Vorsitzende des Fördervereins Klaus Jung (3. v. r.) mit den Rotariern Dr. Iris Klaben (v. l.), Dr. Lutz Lerche, Helmuth Puffpaff, Thomas Werdin, Kerstin Kummer und Prof. Erik Schwanbom.

FOTO: STEFAN WOLF

beschulbare Kinder, oft im „1:1“-Unterricht, versucht, aggressive Jungen und Mädchen wieder zu beruhigen, hilft an der Schule, wo sie kann. In allen Ferien legt sie für die Kinder der drei Moisinger Schulen umfangreiche Ferienprogramme auf.

Klar, dass sich Fördervereinsvorsitzender Klaus Jung freute, als ihm die Mitglieder beim Meeting des Rotary Clubs Lübeck-Holstentor den Scheck in Höhe von 15 000 Euro überreichten. Schließlich sichert der Betrag die Fortführung des Projektes.